

PIERRE-ALAIN THIÉBAUD

GEBORGENHEIT

20. MÄRZ - 10. APRIL 2021



kulturschiene

General-Wille-Strasse, beim Bahnhof, 8704 Herrliberg - Feldmeilen
Marielen Uster, Tel. 044 391 88 42, post@kulturschiene.ch, www.kulturschiene.ch

PIERRE-ALAIN THIÉBAUD

GEBORGENHEIT

20. MÄRZ - 10. APRIL 2021

VERNISSAGE

Samstag, 20. März 2021
14 – 17 Uhr

EINFÜHRUNG

MONIKA THIÉBAUD
18 Uhr

KÜNSTLERAPERO

jeweils Sonntags
21., 28. März, 4. April 2021
14 – 17 Uhr

FINISSAGE

Samstag, 10. April 2021
14 – 17 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag, 15 – 18 Uhr
Samstag, 14 – 17 Uhr
Sonntag, 14 – 17 Uhr
Karfreitag geschlossen

www.kulturschiene.ch

Im Zenit seiner beruflichen Tätigkeit als Anwalt angekommen, kann sich Pierre-Alain Thiébaud endlich seiner geheimen Leidenschaft widmen. Er gibt seiner künstlerischen Zweitbegabung eine Chance und beginnt intensiv zu malen. Er entwirft ergreifende Bilder, die von seinem wiedergefundenen Talent, mit Bildgrund und Farbe umzugehen in einer Weise zeugen, als hätte er den Pinsel nie weggelegt. Es braucht die Reife des Lebens, um eine Seite, die lange im Dunkeln schlummerte, ans Tageslicht zu holen.

Pierre-Alain Thiébauds Malerei ist unprätentiös: sie ist weder philosophisch noch politisch beeinflusst, sie ist weder klassisch noch zeitgenössisch. Seine künstlerische Sprache ist getragen von der Liebe zum Menschen.

Wesentlicher Gegenstand seiner Malerei ist die Frau – insbesondere die Mutter-Kind-Beziehung von der Geburt bis zum Tod – die ihn fasziniert. Die Bilder des Autodidakten Pierre-Alain Thiébaud entstehen intuitiv, sind nicht konstruiert, entstammen keiner Schule. Mögen sie Momente der Emotionen auslösen und Einblicke in den Sinn des Lebens vermitteln.